

Timo Neder – Hochschulpolitik – 12.09. - 9.10.2016

Laufende Projekte:

Projekt 1: Vortragsreihe „Hochschulpolitik im Neoliberalismus“

- Die Vortragsreihe beginnt am Mittwoch den 12.10.2016 mit Ralph Pauli (taz. Redakteur und Hochschulwatch) mit einem Vortrag zu Transparenz in der Drittmittelfinanzierung.

Zukünftige Arbeitsschritte:

- Weiterer Kontakt zu den Referierenden
- Weitere Recherche von Referierenden zur Fortführung des Projektes

Probleme/ Schwierigkeiten:

- Durch Praktikum, Prüfungen und Ersti-Woche liegt noch kein Werbekonzept vor.

Projekt 2: Ersti-Woche inklusive Hochschulpolitischer Kneipenabend

Der Referent half im Rahmen der Ersti-Woche:

- Beim Ersti-Beutelpacken
- Beim Auf- und Abbau der Ersti-Begrüßung und teilte die Studiführer währenddessen aus.
- An der Garderobe im Mensa-Club im Rahmen der Nacht der offenen Clubs
- Bei der Standbetreuung und dem Abbau des Markt der Möglichkeiten
- Am Grill im Rahmen des Fachschaftsgrillens (sowie bei Aufbau und Abbau)

Er organisierte darüber hinaus den Hochschulpolitischen Kneipenabend in Absprache mit den Hochschulgruppen und führte diesen mit anderen Referent*innen durch.

Außerdem nahm er am AStA-Spieleabend in der Kiste sowie am Tag der offenen Tür im AStA anwesend.

Zukünftige Arbeitsschritte:

- Teilnahme an der feierlichen Immatrikulationsfeier sowie beim Auf- und Abbau des Marktes am Dom

Probleme/ Schwierigkeiten:

- Anfängliche Probleme da die Resonanz größer war als erwartet und 4 statt 3 Gruppen gebildet werden mussten.

Projekt 3: Der Völkermord an den Hereros und die Rassenforschung an der EMAU (evt. Vortragsreihe: Die Vergangenheit der EMAU mit dem FSR Geschichte)

- Aktuell nichts Neues. Hier beginnen die Planungen in den nächsten Wochen mit den entsprechenden Vortragenden.

Zukünftige Arbeitsschritte:

- Findung eines gemeinsamen Termins
- Planung der Bewerbung

Referatstätigkeiten/ Sonstiges:

- Eine Büroschicht in der Ersti-Woche
- Teilnahme am gemeinsamen Abendessen des AStA

Zukünftige Projekte/Themen:

- Kontaktaufnahme mit den zukünftigen Akteuren im Bildungsministerium
- Planung der Gremienwahlen 2017
- Planung der Vollversammlung im Wintersemester
- Durchführung der Nachbereitungsveranstaltung zur Landtagswahl.

Anmerkung:

Der Referent befand sich bis zum 23.09. im Praktikum auf Rügen.

Rechenschaftsbericht

Lisa Wurzer – AStA-Referat für Soziale Aspekte (Wohnen und Studienfinanzierung)

Zeitraum: 01.09.16 – 10.10.16

Projekt 1: Allgemeine Referatstätigkeiten

- Betreuung E-mail Postfach
- Bearbeitung der Freitischkartenanträge
Gespräch mit Dr. Kolbe zum Thema "Bewerbung des Sozialdarlehens"
- unregelmäßige Bürozeiten
- Flyer für Wohnraumbörse erstellt und verteilt
- AstA-Büro für Erstwoche vorbereitet

Projekt 2: Erstwoche

- Ersttütten packen, beim Packen in der Mensa geholfen, mit abgebaut und Reste zurück ins Büro gebracht
- zusätzliche mündliche Bewerbung der versch. Veranstaltungen bei Erstfrühstücken und Spieleabend in der Anglistik

Wohnraumbörse

- Planung und Bewerbung; Angebote zusammengestellt
- Aufbau und Abbau
- Betreuung der Studierenden vor Ort
- insg. viele Teilnehmer,
bereits von einigen Rückmeldung erhalten, dass sie die jeweilige Wohnung bekommen haben

Erstibegrüßung

- Aufbau, Austeilen der Tüten, Abbau

Nacht der offenen Clubs

- Garderobenschicht in der Mensa, inkl. Abbau

Markt der Möglichkeiten

- Aufbau, Betreuung AStA-Stand, Abbau

Fachschaftsgrillen

- Transport (übrig gebliebener) Erstibeutel, T-Shirts, Flyer, Pavillon,...
- Aufbau und Abbau
- Betreuung Essensstand

Speed-Meeting der GT AG

- Hilfe beim Aufbau, Einkauf Getränke und Snacks

Garderobenschicht bei der Erstiparty im Mensaclub

Tag der offenen Tür im AStA-Büro

- Aufbau, Betreuung Gäste, Abbau
- unter anderem Gespräch mit Interessentin für das AstA-Referat für "Internationales"

AStA-Spieleabend in der Kiste

- Spiele aus dem Falladahaus abgeholt, Transport u. Aufbau

AstA-Kneipenabend

- Betreuung verschiedener Gruppen als Springer während der Kneipentour

Rechenschaftsbericht AStA Referat Veranstaltungen 1. September bis 9. Oktober 2016

Projekt 1 : Ersti-AG

- AG wurde durch die Referentin vorbereitet
- Tagesordnung erstellt und verschickt
- eingeladen zur Ersti-AG
- AG geleitet und durchgeführt
- Absprachen mit FSR und Studentenclubs

Zukünftige Arbeitsschritte:

- im neuen Jahr erneut einladen zur Ersti-AG zur Planung der kleinen Ersti-Woche

Probleme/Schwierigkeiten:

- nicht alle FSR konnten an den Sitzungen teilnehmen

Projekt 2: Ersti-Woche

- Kontakt zur Pressestelle bezüglich der Giveaways für die Ersti-Woche, sowie zur Bewerbung der Ummeldung
- Abholung von verschiedenen Giveaways, sowie die Annahme dieser
- Kontakt zu FSR und Studentenclubs (Ersti-AG, Elefantenrunde, Mails)
- Kontakt zu Sponsoren (E-Mail, telefonisch, persönlich)
- Aktualisierung des Ersti-Plans gemeinsam mit der Referentin für Grafik
- Erstellen des Plans für die Fachschaftsfrühstücke
- Zusammenarbeit mit den Ersti-Beauftragten
- Packen der Ersti-Tüten geplant und durchgeführt, zum Transport der Give-Aways wurde ein Transporter gemietet
- Kontakt zu dem Referenten für Kultur bezüglich des Markt der Möglichkeiten → Unterstützend bei der Durchführung des MDM gewirkt
- Besprechung der Anzeigen für den Studiführer
- Kontakt zu Panzig bezüglich Flyer und dem Studiführer

- Planung und Durchführung der Ersti-Begrüßung
- Planung und Durchführung des Fachschaftsgrillen → fand dieses Jahr durch die Wetterlage in der Mensa am Schießwall statt
- Planung und Durchführung des Tags der offenen Tür gemeinsam mit den anderen AStA-Referent*Innen
- Planung und Durchführung des veganen Kochen
- Übernahme eine Garderobenschicht im Mensaclub
- verschiedene Einkäufe und Transportfahrten

Zukünftige Arbeitsschritte:

- Nachbereitung

Probleme/Schwierigkeiten:

- durch die Vorlesungsfreie Zeit und die Ferien- > langes warten auf Antworten
- allgemeine Rückmeldung
- Zusammenarbeit mit Greifenfleisch → hatten unsere Bestellung vergessen vorzubereiten

Zukünftige Projekte:

- freie Wände zum plakatieren und bewerben von Veranstaltungen bei der Stadt und Uni beantragen
- Soli-Party für Straßen aus Zucker
- Stand auf dem Dommarkt

Sonstiges:

- Flyern
- Büroschichten

ALEXANDER LENZ – REFERAT FINANZEN – SEPTEMBER 2016

Projekt 1: *Landesmittel der Studierendenschaft (Wohnsitzprämie)*

- Lieferscheine und Rechnungen (Trinkbecher + Sattelbezüge) zum Uni-Referat Beschaffung weiterleiten

Zukünftige Arbeitsschritte:

- keine

Probleme/ Schwierigkeiten:

- keine

Projekt 2: *Finanzanträge*

- Beratung der Antragstellerinnen
- Prüfung der Anträge auf Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben und auf Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit
- Änderungsvorschläge einbringen, ähnliche Angebote einholen
- Prüfung des Finanzplans – weitere Förderinstitutionen vorstellen
- Termin zur Sitzung des Haushaltsausschusses 10.10.2016 um 18:00 Uhr

Zukünftige Arbeitsschritte:

- Begleitung des Haushaltsausschusses
- Bearbeitung der „offenen“ Abrechnungen

Probleme/ Schwierigkeiten:

- keine

Projekt 3: *Betreuung der Fachschaften in Finanzfragen*

- Erklärung des Antragsverfahren – viele FSR wissen nun schon über den Verlauf Bescheid

Zukünftige Arbeitsschritte:

- weitere Beratungsgespräche anbieten
- Hilfestellung zur korrekten Verwaltung der Haushalte anbieten

Probleme/ Schwierigkeiten:

- Das Antragsverfahren wird noch verfeinert.

Projekt 4: *Verwaltungstätigkeiten / Haushaltsführung*

- Erstellung von Zuwendungsbescheiden
- Erstellung von Zahlungsanweisungen (Auszahlungs- und Annahmeanordnungen)
- u.a. diverse, wiederkehrende Rechnungen anweisen und begleichen (z.B. Versicherung, Bürobedarf, Druckkosten)
- Lohnabrechnungen
- Buchungen

Zukünftige Arbeitsschritte:

- Aufarbeitung der "angestauten" Unterlagen des Sekretariats

Probleme/ Schwierigkeiten:

- mehr Aufwand ohne Verwaltungskraft und Co-Referat

Projekt 5: *Sitzungen / Veranstaltungen / Sonstiges*

- Landeskonferenz der Studierendenschaften MV in Greifswald, September 2016
- AStA, interne Treffen

Projekt 1

Ersti-Woche

erledigt:

- Mithilfe/Unterstützung/Durchführung/Auf- und Abbau: Notfall-Wohnraumbörse, Ersti-Begrüßung, Nacht der offenen Clubs, Markt der Möglichkeiten, Grillen mit den moritz.medien, den Fachschaften und dem AStA, Tag der offenen Tür im AStA-Büro, Hopo-Kneipenabend

weitere Arbeitsschritte:

- Nachbereitung; Auswertung

Probleme: -

Projekt 2

Veranstaltung Verfassungsschutz

erledigt:

- nochmaliger Kontakt zum Referenten, Übermittlung der Technikdaten für den Hörsaal 3, Flyerentwurf

weitere Arbeitsschritte:

- Flyer überarbeiten, Veranstaltung bei Facebook erstellen

Probleme: -

Projekt 3

Broschüre Verbindungswesen

erledigt:

- nochmaliger Kontakt zum EXIT-Mitarbeiter, Anfrage bei einem Mitarbeiter des historischen Instituts

weitere Arbeitsschritte (wie schon im Bericht zuvor):

- Reduktion Themen/Umfang, Zuständigkeiten klären, ggf. Zuarbeiten strukturieren/bearbeiten

Probleme:

- lange Wartezeiten auf Rückmeldungen, Themeneingrenzung (Relevanz)

Sonstiges: Büroschichten, Übertragung Wahlabend am 4. September, Teilnahme am Treffen der Koordinationsgruppe bezüglich der hochschulpolitischen Imagekampagne

**Xenia Valero-Schönhöft – Co-Umweltpolitik und Nachhaltigkeit –
September 2016 (bis 09.10.2016).**

Projekt 1: *Nachhaltigkeitswoche*

- Näheren Kontakt zu verschiedenen Vereinen, Initiativen, u.ä; letzte Absprachen und Änderungen im Programm
- Festlegung eines Programms
- Einbeziehung des Nachhaltigkeitsbeauftragten Herrn Timmermann und des Forum Nachhaltigkeit
- Besprechung der Finanzen mit dem Finanzreferenten
- Verschiedene Gespräche und weitere organisatorische Punkte
- Erstellen einer von facebook-Veranstaltungen
- Drucken und Verteilen von Flyern und kleinen Plakaten
- Werbung über verschiedene E-Mail-Verteiler
- Absprachen mit weiteren Interessenten zu Veranstaltungen, die in der darauf folgenden Woche stattfinden können und sollen

Zukünftige Arbeitsschritte:

- Begleiten der Veranstaltungen
- Feed-back Sammeln
- Auswertung und Nachbesprechung mit den einzelnen Veranstaltern sowie Verbesserungsvorschläge/ Änderungen u.ä. für die nächste Woche sammeln
- Überlegungen zu einer zweiten Woche im Anschluss an die Sommersemester-Ersti-Woche

Probleme/ Schwierigkeiten:

- Zunächst kaum Rückmeldung von vielen Initiativen und Vereinen
- Leider kurzfristige Absagungen und Änderungen, sodass das Erstellen eines Programms sehr schwierig wurde; stattdessen wurden neue Veranstaltungen von der Uni z.B. mit einbezogen, damit möglichst auch am Wochenende Programmvorschläge existieren
- Krankheitsbedingt Schwierigkeiten mit der Bewerbung; Überlegung andere Werbekanäle zu nutzen als Flyer, weil dies immer sehr viel Papiermüll verursacht -> Schwierigkeit der Vereinbarkeit mit dem Thema Nachhaltigkeit

Projekt 2: *Anti-Lebensmittelverschwendung-Plakat-Kampagne*

- Weitere Informationszusammentragung
- Weitere Ideensammlung zum Design
- Überlegungen zum geeigneten Termin > möglichst ab Anfang November
- Kontaktaufnahme zu Frau Bothe

Zukünftige Arbeitsschritte:

- Treffen mit Frau Bothe
- Design der Plakate mit der Referentin für Grafikdesign
- Drucken der Plakate
- Bewerbung der Kampagne online

Probleme/ Schwierigkeiten:

Projekt 3: *Allgemeine Referatstätigkeiten*

- Teilnahme an StuPa- und AStA-Sitzungen
- Betreuung des E-Mail-Postfaches
- Bürotätigkeiten und Bürozeiten
- Teilnahme am Forum Nachhaltigkeit und Besprechung über mögliche

Projekte

- Flyern
- Flyer mit Datumsstickern bekleben
- Erneute Beschäftigung mit dem Thema Ökobanken
- Teilnahme an der Erstiwoche; darunter fällt:
 - Erstitütenpacken und Transporter beladen
 - Begrüßung am BBP (Aufbau, Einlass)
 - Nacht der offenen Clubs (Bushaltestelle schmücken)
 - Markt der Möglichkeiten (Aufbau, Teilnahme, Abbau)
 - Fachschaftengrillen am Donnerstag (Auffbau, Kasse, Abbau, Grillputzen am Freitag)

Zukünftige Projekte:

- Weiterführung der oben genannten Projekte
- **Durchführung der Plakatkampagne**
- **Filmabend nach der Nachhaltigkeitswoche**
-

Rechenschaftsbericht vom 27. Juli 2016
Nina Xenia Neie – Autonomes Referat Lehramt

Projekt 1: Exmatrikulationsfeier der Lehrämter

- Restabrechnungen der Examensfeier im Juli abgeschlossen
- Terminfindung für die Examensfeier im Wintersemester m.H. Des Lehrerprüfungsamtes
- Aufstellen eines Organisationsteams
- Grobplanung (Räumlichkeiten, Anzahl an Studierenden, Präsente)

Projekt 2: Plattform

- Einigung über Veränderungen des Konzeptes mit Stefan Lukas
- terminliche Planung stellt größte Herausforderung da, da Überschneidungen mit der Examensfeier (vermutlich also erst zu Ende des Semesters/ Beginn des SoSe 2017)

Projekt 3: Ersti-Woche

- Vorbereitung der Erstsemesterbegrüßung durch die Lehrämter mit dem FSR Lehramt + Durchführung am 06.10.
- Aufbau der Nacht der offenen Clubs, sowie zwei Schichten und Abbau
- Abbau Markt der Möglichkeiten am 05.10.2016
- Aufbau/ Verkauf/ Abbau Fachschaftsgrillen 06.10.
- (Aushilfe in der Mensa am 06.10.)
- Übernahme von Gruppe zur hochschulpolitischen Kneipentour am 08.10.
- Teilnahme an der Immatrikulationsfeier am 10.10.

Sonstiges:

- ZKL-Sitzung (zentrale Kommission für Lehrerbildung) am 05.10.
 - Besprechung des weiteren Vorgehens mit der GO
 - Neustrukturierung des Gremiums durch Fehlen von Herrn Joecks
 - Gremium ist abhängig vom Rektorat; es ist unklar, wie groß der aktuelle Handlungsspielraum ist, was gemacht werden darf, was nicht
 - kurze Besprechung des Themas der Seiteneinsteiger innerhalb des Lehramts und Vertagung
- ZLB-Sitzung am 04.10.
 - Direktoriumssitzung
 - Konzept für Seiteneinsteiger ist auf allgemeine Kritik gestoßen
 - Verwaltungsvorschrift für Berufsvermittlung innerhalb der Schule wurde diskutiert
 - Mitgliederversammlung
 - kaum stimmberechtigte Mitglieder, daher keine Wahlen, etc.

Name: Jacker, Hieronymus – Co-Referat Veranstaltungen und Sport + Vakanz Referat Internationales – Zeitraum: 01. 09. bis 10.10. 2016

Projekt 1: Markt der Möglichkeiten

- die Räumlichkeiten, großer und kleiner Speisesaal, der Mensa am Schießwall wurden für den 5.10. ab 14.30 Uhr reserviert
- potentielle Ausstellende wurden angeschrieben
- Bewerbungen für einen Stand auf dem MdM wurden aufgenommen
- Am 8.9. wurde das Bewerbungsfenster geschlossen – die bisher erfassten Ausstellenden angeschrieben und um Überprüfung der Korrektheit ihrer Daten gebeten
- Reservierung der nötigen Ressourcen (Stellwände, Stromanschlüsse, etc) beim Studierendenwerk
- Planung der Anordnung der Stände – Entwurf eines vorläufigen Plans
- Auf- und Abbau verlief ohne Probleme und größere Zwischenfälle, Grundtenor war zufrieden
- Viele Besucher – der nächste MdM dürfte wieder in den Speisesälen stattfinden

Probleme/ Schwierigkeiten:

- Mangelnder Rücklauf/Reaktion der Ausstellenden auf Grund von Abwesenheit
- Nicht genug Stellwände, nicht genug Stromquellen
- Problematisch war die Musik im großen Saal, bzw. die Nähe von Ballhaus Goldfisch, Radio und HSG Handball

Projekt 2: Rally zur Kiste

- Angeschrieben wurden die FSRs, Studentenclubs, StuPa, etc für eine potentielle Partizipation an der Rally
- Eine Doodle-Liste für ein Koordinierungstreffen wurde aufgesetzt, Termin ist noch ausstehend
- Absprache der Route und Aufteilung der Stände
- Materielle Vorbereitung des AStA Standes für die Rally
- Es haben sich vier Fachschaften (WiWi, Jura, Pharma und BUWIC) gemeldet plus ein AStA Stand.

Probleme/ Schwierigkeiten:

- Die Witterung, weil unter freiem Himmel geplant
- Die Rally wurde auf Grund der schlechten Witterung kurzfristig abgesagt

Projekt 3: AStA Spiele Abend im Studentenclub Kiste

- Kontakt aufgenommen mit Stud.Club Kiste und dem Leiter des Spieleabends im H-Fallada-Haus, Termin für den Abend 7.10. ab 18.00 Uhr in der Kiste.
- Transport der Spiele von der Steinstraße in die Makarenkostr. Und zurück wird durch den AStA übernommen, bzw organisiert.
- Betreuung der Spiele durch die Veranstalter des Spieleabends, Bar durch Kiste.
- Es wurde eine FB Veranstaltung zu Werbezwecken erstellt und Flyer verteilt.
- Der Abend wurde gut angenommen, nach Schätzung der „Spieleabend“-Betreuer waren 1/3 der Besucher*innen erstmalige Teilnehmer*innen.

- Stud.club Kiste war auch zufrieden, eine Wiederholung wurde gewünscht.

Probleme/ Schwierigkeiten:

- Eine Dartscheibe finden – nicht elektronisch.

Projekt 4: Lesepaten für Grundschule Greif

- Kontakt mit GS Greif aufgenommen und Termine für ein potientielles Koordinierungstreffen abgesprochen
- Die erreichbaren Lesepat*innen der vergangen Jahre angeschrieben und zu einem Koordinierungstreffen in der GS Greif eingeladen
- Treffen mit der Schulleiterin des GS-Greif, weitere Schritte für das Projekt Lesepaten besprochen.

Zukünftige Arbeitsschritte:

- Koordinierung, Unterstützung und Bewerbung des Projekts Lesepaten

Probleme/ Schwierigkeiten:

- Es werden keine Probleme erwartet.

Zukünftige Projekte:

- AntiRa Lauf in Greifswald
- Zuarbeit für die Imagekampagne HoPo

Der Referent hat sich beim Auf- und Abbau der Erstibegrüßung beteiligt und im Verlauf den Gruppeneingang betreut. Das FSR-Grillen in der Mensa am Schießwall hat der Referent ebenfalls tatkräftig unterstützt. Krankheitsbedingt konnte der Referent nicht an der HoPo-Kneipentour teilnehmen, bzw. das Segeln betreuen.

Melanie Kranzusch – Grafikdesign Websitentwicklung und Datenschutz – September bis 10.10. 2016

Projekt 1: *Ersti-Woche Grafiken*

- Studi-Führer bearbeiten und in Korrektur geben
- Erstellen von Flyern und Bannern für
- Druck des Studiführers/ Proof
- Erstellen und Bestellen des Erstibanners

Probleme/ Schwierigkeiten:

- Später oder keine Antworten auf Anfragen bezüglich Text und Bildmaterial
- Enger Zeitplan von letzten eingegangenen Anzeigen bis Druck

Projekt 2: *Website – Umzug*

- Weiterleiten der Daten inklusive Umzugsplanung (Anfang September)
- Umzug und Neugestaltung der Website durch Jonathan Dehn
- *Website erreichbar unter asta.uni-greifswald.de*

Zukünftige Arbeitsschritte:

- Aktualisierung der Website (In Arbeit)
- Kontaktformular für einzelne Referate.
- Aktualisierung von Links.

Probleme/ Schwierigkeiten:

- Daten des im Juni zurückgetreten Technikbeauftragten lagen noch beim URZ vor
- Schwierigkeiten beim Herausfinden von Zuständigkeiten auf Seiten des URZ

Projekt 3: *Flyer*

- Flyer Spieleabend + Rückseite Ersti-Clubtour
- Flyer Nachhaltigkeitswoche
- Veranstaltungsbanner FB Nachhaltigkeitswoche

Projekt 4: *Imagekampagne*

- Einladen und Durchführen des ersten Treffens
- Erstellen eines Zeitplans.

Zukünftige Arbeitsschritte

Neues Treffen
Suchen von Kooperationspartnern
Kontakt mit Fachschaften stärken.

Zukünftige Projekte:

- Programm Werbung 24h Vorlesung
- Wohnkampagne

Punkt 4: *Ersti-Woche*

- Druck Ersti-Programme
- Auf und Abbau Erstibegrüßung
- Fotos Ersti-Begrüßung
- Garderobe Nacht der offenen Clubs
- Aufräumen Mensaclub
- Gestaltung der Haltestelle Wohnheime
- Druck Tutorenliste für Clubs
- Druck Fahrpläne Shuttle für Clubs und Haltestellen
- Auf und Abbau Markt der Möglichkeiten, Fotos Markt der Möglichkeiten
- Hilfe und Abbau Fachschaftsgrillen
- Anwesenheit Tag der offenen Tür

- Anwesenheit AStA Spieleabend
- Mitführen einer Gruppe Kneipenabend.
- Kassieren 1 & 2. Turn Segeln.
- Facebook Betreuung während der Woche.
- Veranstaltungsfotos.

Bereich Presse und Öffentlichkeitsarbeit.

Projekt 5: Facebook und kritik@asta-greifswald.de

- Erstellen von Grafiken für Facebookauftritt
- Beantworten von Fragen
- Beantworten und Weiterleiten von Mails des Kontaktformulars.

Probleme/ Schwierigkeiten:

- Doppelbetreuung Fb wird weiterhin empfohlen um bessere Betreuung zu gewährleisten

Juliane Harning – Fachschaften und Gremien – September 2016

Die Referentin tritt zum 1.10.2016 von dem Referat zurück.

Projekt 1: *Tätigkeitsnachweise*

- Tätigkeitsnachweise erstellen
- Korrektur der Nachweise
- E-Mail an FSR für Bestätigungen
- Kontrolle der FSR Unterlagen vor Ausstellung
- Rundmail an FSR für Nachweise vor Rücktritt
- Rundmail bzgl. Institutsratssitzungen an alle FSR
- Bitte um Aktualisierung der Daten durch FSR per Mail
- Erinnerung an Gesundheitspässe für FSR per Mail

Zukünftige Arbeitsschritte:

- keine

Probleme/ Schwierigkeiten:

- FSR wollen Nachweise für Koops
- geringe Rückmeldung durch FSR

Projekt 2: *Fachschaftsräte*

- Emailkontakt zu verschiedenen FSR
- Gespräche mit FSR bzgl. Beitritt Wahlordnung
- Kontrolle und Durchsicht der Wahlunterlagen FSR Medizin
- Überarbeitung der Kontaktdaten
- Kontakt zur Pressestelle für Gutscheinefte und WSP Werbung/Becher für alle FSR
- Abgleichen einiger Ordner durch Ämterwechsel innerhalb der FSR
- Rundmails an FSR

Projekt 3: *Suche nach Nachfolger*

- Emailkontakt zu allen FSR

Zukünftige Arbeitsschritte:

- keine

Probleme/ Schwierigkeiten:

- Bisher konnte noch kein Interessent gefunden werden
- Einarbeitung eines neuen Referenten wird durch Umzug problematisch

Projekt 4: *Schreibwarenautomat*

- Emailkontakt zu Direktionsassistentin der UB
- Telefonkontakt zu Herr Naujok

Zukünftige Arbeitsschritte:

- keine

Probleme/ Schwierigkeiten:

- Problematischer Vertrag mit Firma
- andere Firmen müssen gesucht werden

Projekt 5: Sonstiges

- EMailkontakt zu Herr Abel für FSR Kontakte
- Ersti Beratungen
- 22 Stunden Büroschichten
- Unterstützung Studienkolleg bei Einschreibung der internationalen Studierenden
- Teilnahme an AStA Sitzung
- Kontakt zu Fsk Vorsitz
- bekleben und beschriften der Ersti-Wochen Flyer

Einheitliche Vorlage Rechenschaftsberichte

Mona Hübner – Co-Referat für Soziale Aspekte – 16.09. - 11.10.2016

Projekt 1: *Diskussionsveranstaltung mit Manuela Schwesig*

- Kontakt mit Eva Blome (IZfG) und Hr. Paul (Mitarbeiter v. Fr.Schwesig)
- Absprachen mit HoPo-Referenten
- Planung der Fragen

Zukünftige Arbeitsschritte:

- Ausarbeitung des konkreten Ablaufs der Veranstaltung
- Anfertigung von Flyern
- Bewerbung der Veranstaltung
- Informierung der Medien

Probleme/ Schwierigkeiten:

- bisher keine

Zukünftige Projekte:

- Teilnahme an der Imagekampagne
- Projekt „Wohnen für Hilfe“ mit der Hauptreferentin besprechen

Rechenschaftsbericht des Präsidiums vom 01.09.-10.10.2016

Sitzungen:

- Teilnahme an allen AStA-Sitzungen
- Vorbereitung der Sitzung des Studierendenparlaments am 11.10.2016
- Teilnahme an den Sitzungen des Haushaltsausschusses am 28.09.2016 und 10.10.2016
- Teilnahme und Organisation der LKS-Sitzung in Greifswald am 16.09.2016
- Teilnahme am Treffen der Gruppe zur Imagekampagne am 20.09.2016

Besuch weiterer Veranstaltungen:

- Durchführung des Vorstellungsgesprächs (zusammen mit dem AStA-Vorsitzenden) für die Verwaltungskraft im AStA-Büro am 20.09.2016
- Hilfe beim Transport, Aufbau und Durchführung der Ersti-Begrüßung am 01. und 04.10.2016
- Teilnahme am Campustag des AStA in Rostock am 04.09.2016
- Teilnahme am Markt der Möglichkeiten am 05.10.2016
- Besuch der konstituierenden StuRa-Sitzung in Rostock am 05.09.2016
- Teilnahme am Fachschaftsgrillen im Mensaclub (Grillen im Regen mit dem HoPo-Referenten) am 06.10.2016
- Teilnahme am AStA-Spieleabend in der Kiste am 07.10.2016 (Lieblingsspiel: Scrabble)
- Teilnahme am Hochschulpolitischen Kneipenabend am 08.10.2016

Sonstiges:

- Kontakt mit Herrn Tambach bzgl. der Umbaumaßnahmen im AStA-Büro
- Anwerbung einer Kandidatin für Fachschaften und Gremien
- Ausarbeitung von Vorschlägen zur Änderung der Finanz- und Geschäftsordnung
- Teilnahme am Treffen der stud. Senatoren mit der Rektorin und dem Kanzler

Einheitliche Vorlage Rechenschaftsberichte

Sami Franke – Beauftragter für die 24-Stunden-Vorlesung – September

Projekt 1:

- die letzten Themen erfragen
- Kontakt zu Frau Böhl (Catering Studierendenwerk)
- Terminfindung zur Besichtigung der Hörsäle
- Gespräch mit Grafik-Referentin über Flyer und Programm-Design
-

Zukünftige Arbeitsschritte:

- Email an alle Referenten mit Infos
- Getränke bestellen
- Flyer & Plakate verteilen
- Facebook Veranstaltung erstellen
-

Probleme/ Schwierigkeiten:

- Banner kann nicht überdruckt werden.
-

Annekatriin Sill – Beauftragte für Fachschaftsfinanzen – September 2016

Projekt 1: Haushalte der Fachschaften

- Überarbeitung des Haushaltes 2015 des FSR Theologie (Zeitbuch, Nachtragshaushaltsplan 15, Haushaltsplan 16, Haushaltsabrechnung)
- Erstellung Zeitbuch 2016 für den FSR Theologie und Prüfung der eingereichten Belege und Kassenblätter
- E-Mail-Kontakt zu diversen FSR bezüglich der Haushaltsunterlagen bzw. Finanzen

Zukünftige Arbeitsschritte:

- Anschreiben der FSR, welche noch keine vollständigen Haushaltsunterlagen 2015 bzw. 2016 abgegeben haben
- Prüfen der eingegangenen Haushaltsunterlagen 2016

Probleme/ Schwierigkeiten:

- drei FSR haben noch keinen Haushaltsplan 2016 und keine Haushaltsabrechnung 2015 eingereicht

Rechenschaftsbericht Medienausschuss – 11.10.2016

- derzeitige Mitglieder des Medienausschusses: Alexander Lenz, Christoph Schräpel, Erik von Malottki, Marieke Schürgut
- Sitzung während vorlesungsfreier Zeit angesetzt, jedoch aufgrund mangelnder Anwesenheit von Medienausschuss-Mitgliedern in Oktober verlegt
- nächster Termin: 14.10.2016, 14 Uhr
- Bearbeitung von Protokollen
- Bearbeitung der Homepage
- Vorstellung der moritz.medien bei Fachschaftsfrühstück, Präsenz medien.café

zukünftige Arbeiten:

- Festlegung des Selbstverständnis
- Wahl einer neuen moritz.TV-Chefredaktion
- Aktualisierung der Homepage
- Besuch der kommenden FSK in Hoffnung auf ein weiteres Mitglied